



Tischtennis-Kreisverband Niederrhein -Kreisvorsitzender-

TT-Bezirksverband Düsseldorf
Bernd Schareina
Maaseiker Weg 14

41488 Wegberg

Klaus Verburg
Postfach 2110
47519 Kleve

Tel. 02821-7909447
Mobil 0151-58953504

Klaus.verburg@gmx.de

Kleve, den 22.06.2007

per Mail: berndschareina@gmx.de

Kopie: Werner Almesberger
Kreisvorstand Niederrhein
Weitere Kreisvorstände Bezirk Düsseldorf
Homepage www.ttkreis-niederrhein.de

Neue Aufstiegsregelung Herren-Kreisligen zu Bezirksklassen

Sehr geehrter Sportkamerad Schareina,
lieber Bernd,

mit großer Verwunderung haben wir via Mitteilung über die Homepage des TT-Bezirks Düsseldorf zur Kenntnis nehmen müssen, dass sich die Aufstiegsregelung für die Kreisliga-Qualifikanten zu den Bezirksklassen ab der kommenden Spielzeit 2007/2008 grundlegend geändert hat.

Nach interner Beratung im Kreisvorstand Niederrhein und Resonanz auch aus den weiteren Kreisen des Bezirks Düsseldorf halten wir die Notwendigkeit zur Einführung dieser Regelung für sehr fragwürdig. Es besteht hier Konsens darüber, dass wir es für angebracht halten, auch weiterhin mindestens einem Zweitplatzierten aus den beiden Kreisligen die Möglichkeit einzuräumen, sich im Rahmen der Relegation für die Bezirksebene direkt zu qualifizieren.

Dass unsere Forderung auch sportlich auf festen Beinen steht, beweist die Tatsache, dass sich beispielsweise unsere Kreisligaqualifikanten der beiden bisherigen Spielzeiten im neu strukturierten Bezirk Düsseldorf, der TTV Goch und der TTV Uedem, mit deutlichen Resultaten in der Relegation durchsetzen konnten. Mit der nun geltenden, neuen Regelung, wird es den Kreisligazweiten trotz sportlicher Eignung allenfalls noch theoretisch ermöglicht, den Sprung auf die Bezirksebene zu schaffen.

Ähnlich wird dieser Sachverhalt im übrigen auch von anderen Kreisen des Bezirks Düsseldorf gesehen, die uns schriftlich vorliegen, insbesondere in den Kreisen, die über zwei Kreisligen verfügen. Die bisher vorgetragenen Argumente für die Einführung der neuen Aufstiegsregelung können deshalb vom TT-Kreis Niederrhein somit nicht geteilt werden. Wir hätten deshalb zumindest eine fundierte Begründung für den geänderten Aufstiegsmodus erwartet.

Seite -2- des Schreibens an den Bezirkssportwart Bernd Schareina

Selbstverständlich obliegt die Entscheidung in dieser Angelegenheit in der Position des Bezirks-Sportwartes, die auch keineswegs angetastet werden soll. Nicht nachvollziehen können wir allerdings den Weg der Kommunikation dieser wichtigen Entscheidung. Es ist im Vorfeld der Veröffentlichung weder bei der Tagung des Bezirksvorstandes mit den Kreisen, noch bei der Bezirksversammlung selbst hierüber gesprochen worden, obwohl ausreichend Gelegenheit dazu bestanden hat. Eine vorherige Diskussion sinnvoll und notwendig gewesen.

Der Kreisvorstand Niederrhein versteht seine Rolle innerhalb der Bezirksstruktur nicht nur in der Legitimation bereits im Vorfeld besprochener (sinnvoller) Entscheidungen, wie sie im Rahmen der zahlreichen Abstimmungen erfolgt ist.

Mit sportlichem Gruß

Klaus Verburg
Vorsitzender TT-Kreis Niederrhein